

## Liebes Mitglied des 10PLUS1 – *Editorial Board*,

am 15. September diesen Jahres haben wir die Veröffentlichung des ersten Issues von *10plus1* zum Thema *Media Linguistics* gefeiert. Seitdem hat sich unser gemeinsames Projekt weiterentwickelt, sodass wir Sie in unserem zweiten Newsletter wieder am Geschehen rund um *10plus1* teilhaben lassen wollen.

REAKTIONEN AUF ISSUE #1 | Flyerwerbung auf der *Language in the Media Conference* in Hamburg (7. bis 9. September 2015), Tweets aus dem Redaktionsbüro kurz vor der Veröffentlichung sowie Announcements über verschiedene Mailverteiler hatten das erste *10plus1*-Heft angekündigt. Dementsprechend verzeichneten wir allein im Monat September über 500 einzelne Zugriffe auf die Journalwebsite; dazu 200 im Oktober und 160 im November. Insgesamt wurde *10plus1* seit der Veröffentlichung von Issue #1 damit 870-mal aufgerufen. Das Haupteinzugsgebiet ist mit ca. 60% der Klicks Deutschland, gefolgt von den USA (11%), der Schweiz (8%) und anderen. Wir freuen uns auch über positives Feedback, das uns von diversen Konferenzen im deutschsprachigen Raum zugetragen wurde.

IDENTIFIZIERBARKEIT | Im Anschluss an die Veröffentlichung von Issue #1 haben wir uns darum bemüht, *10plus1* weiter zu professionalisieren und das Journal in einschlägigen Datenbanken zu platzieren. Mit dem Erwerb einer ISSN-Nummer ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan. Gegenwärtig arbeiten wir sowohl an einer individuellen Verzeichnung der Artikel im GBV sowie an einer *doi*-Indizierung, welche zur Auffindbarkeit der einzelnen Artikel beitragen soll.

ISSUE #2 | Issue #2 wird den Titel *Contact Linguistics* tragen. Unsere Erfahrungen mit Issue #1 lassen wir unmittelbar in die nächste Ausgabe einfließen. Dies schlägt sich u.a. in einem überarbeiteten Zeitplan nieder. In diesen Tagen bringen wir dementsprechend auch den zweiten Call for Contributions auf den Weg – deutlich früher als für Issue #1. Issue #2 wird von Marion Schulte (Bielefeld) herausgegeben. Anne Schröder (Bielefeld) wird als anerkannte Kontaktsprachenforscherin den Opener verfassen.

FOLGENDE AUSGABEN | Auch Issue #3 (2017) ist bereits in der Konzeptionsphase. Sascha Michel (Koblenz-Landau) plant eine Ausgabe zur *Politolinguistik*. Issue #4 wird voraussichtlich von Martin Siefkes (Chemnitz) und Jana Pflaeging (Halle-Wittenberg/Salzburg) zum Thema *Multimodality* herausgegeben.

Natürlich möchten wir diese Gelegenheit auch nutzen, uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung zu bedanken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen angenehmen Jahresausklang.

Herzliche Grüße aus Salzburg und Halle

Jana Pflaeging und Peter Schildhauer

November 2015